

Kleines Weihnachts-ABC

Text und Zeichnungen Susanne Hasecke
bearbeitet und herausgegeben von der
Geschichtswerkstatt Büdingen
Joachim Cott
Schlossgasse 10, 63654 Büdingen
Tel. 06042/952334
info@jungborn-buedingen.de
www.geschichtswerkstatt-buedingen.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung der
Verfasserin und der Geschichtswerkstatt Büdingen.

Inhalt

- 1 **Einleitung**
- 3 **Advent**
- 3 **Advents-Kaffeetrinken**
- 3 **Adventskalender**
- 3 Adventskalender, Bastelanleitung
- 5 **Adventskranz**
- 5 Adventskranz, Bastelanleitung
- 6 **Apfel**
- 7 Der Bratapfel, Gedicht
- 8 **St. Barbara Tag**
- 8 **Christbaumkugeln**
- 8 **Christkind**
- 8 **Christstollen**
- 9 Stollenrezept
- 10 **Engel**
- 10 **Fische**
- 11 **Gedichte**
- 11 **Geschenke**
- 11 **Glocken**
- 11 **Heiligabend**
- 11 **Heilige Drei Könige**
- 12 Der Stern, Gedicht von Wilhelm Busch
- 13 **Kerzen**
- 13 **Knecht Ruprecht**
- 14 Knecht Ruprecht, Gedicht von Theodor Storm
- 15 **Lebkuchen**
- 15 Nürnberger Lebkuchen, Rezept
- 16 **Mistelzweige**
- 16 **Nikolaus**
- 17 **Nikolausstrumpf**

- 18 **Nüsse**
- 18 Walnuss-Wiegen, Bastelanleitung
- 18 **Schneemann**
- 19 **Stern von Bethlehem**
- 19 Achtzackiger Weihnachtsstern, Bastelanleitung
- 20 **Sterne**
- 20 Stroh-Sterne, Bastelanleitung
- 21 **Symbolfarben**
- 21 **Tannenzapfen**
- 21 **Transparente**
- 21 Transparent, Bastelanleitung
- 22 **Trompeten**
- 22 **Weihnachten**
- 22 Weihnachten, Gedicht von Joseph von Eichendorff
- 23 **Weihnachtsbaum**
- 24 Der Tannenbaum, Geschichte von Hans Christian Andersen
- 28 **Weihnachtskarten**
- 28 Pop-Up Karte, Bastelanleitung
- 29 **Weihnachtskrippe**
- 29 Krippe, Bastelanleitung
- 30 **Weihnachtslieder**
- 30 **Weihnachtsmann**
- 30 Lieber guter Weihnachtsmann, Gedicht
- 31 **Weihnachtsmarkt**
- 31 **Weihnachtspyramide**
- 31 **Weihnachtsstern**
- 31 **Wintersonnenwende**
- 32 **Wunschzettel**
- 33 **Weihnachtliches Brauchtum im Vogelsberg**
- 40 **Mal- und Bastelvorlagen**

***Weihnachtszeit, du schönste Zeit
Überall ist Heimlichkeit
Keiner, der jetzt nicht geschickt
Bastelt, schneidet, klebt und stickt
Verse lernt und Lieder singt
Seinem nächsten Freude bringt***

***Weihnachtszeit, du schönste Zeit
Freude macht die Herzen weit
Engel schweben durch das Haus
Alles sieht so festlich aus
Überall ein Transparent
Langer, seliger Advent***

Wenn die Tage merklich kürzer werden und sich das Laub der Bäume gefärbt hat, beginnt bald wieder die Adventszeit. Die länger werdenden Abende und das oft unfreundliche Wetter laden ein zum gemütlichen Beisammensitzen mit der Familie und Freunden. Nun ist die richtige Zeit, sich gemeinsam auf die Weihnachtstage vorzubereiten.

In dieser Zeit für die Feiertage zu planen, erspart viel Hektik kurz vor dem Fest und bietet so die Gelegenheit, die besinnlichen Tage auch wirklich zu genießen. Doch die Adventzeit kann noch viel mehr sein.

Weihnachten hat sich zu einem Konsumfest entwickelt und das nicht erst in den letzten Jahrzehnten. Ab September werden in den Supermärkten Lebkuchen und Spekulatius angeboten und nur der Totensonntag bewahrt uns wohl davor, noch früher im Jahr von Weihnachtsmusik begleitet durch rot-grün-gold geschmückte Kaufhäuser gehen zu müssen. Doch so groß auch die Freude über die vielen Geschenke sein mag, ohne eine besondere Stimmung und Einstimmung ist das Fest schnell vergessen.

Man kann die Adventssonntage als einen Ruhepol nutzen, eine „Auszeit“ im täglichen Trubel. Über Weihnachtsmärkte bummeln, backen, basteln, dekorieren, Geschenke kaufen oder selbermachen: Die Gemeinsamkeit, das zusammen mit Kindern und Freunden etwas unternehmen, sollte an erster Stelle stehen.

Die Ursprünge vieler weihnachtlicher Symbole und Bräuche reichen teilweise bis in vorchristliche Zeit zurück. In diesem Buch finden Sie Wissenswertes zu weihnachtlichen Gepflogenheiten, deren Entstehungsgeschichten oft nicht mehr allgemein bekannt sind. Alte Erzählungen und Gedichte, Malvorlagen, Bastelideen und Rezepte sollen Anregungen geben, die Adventszeit vor allem für Kinder zu einer besonderen Zeit des Jahres zu machen.

Advent

Das lateinische Wort Advent bedeutet „Ankunft“. Jedes Jahr gibt es vier Adventssonntage. Mit dem 1. Advent beginnt ein neues Kirchenjahr, er fällt immer auf den ersten Sonntag nach dem 26. November.

Advents-Kaffeetrinken

So richtig gemütlich wird ein Adventssonntag erst mit dem nachmittäglichen Kaffeetrinken. Dann brennen die Kerzen des Adventskranzes, während es draußen schon ganz allmählich dunkel wird. Man singt zusammen Lieder oder hört Weihnachtsmusik und knabbert Weihnachtsgebäck. Das ist auch die richtige Zeit, Geschenke für Verwandte und Freunde zu basteln.

Adventskalender

Das Aufhängen eines Adventskalenders ist einer der schönsten Vorweihnachtsbräuche. Seit 1920 kann man Kalender aus bunter Pappe mit Türchen zum Öffnen kaufen, die heute oft mit Schokolade gefüllt sind. Selbstgemachte Adventskalender mit kleinen Geschenken gibt es bereits seit 1851.

Früher gab es auch noch andere Formen. So wurden zum Beispiel 24 Bilder nach und nach an die Wand gehängt oder 24 Kreidestriche an die Wand gemalt, von denen die Kinder täglich einen wegwischen durften. Eine Adventskerze durfte jeden Tag bis zur nächsten Markierung abgebrannt werden. Doch wie auch immer unser Adventskalender aussieht, Hauptsache, man kann an ihm ablesen, wie lange es noch dauert, bis endlich, endlich Weihnachten ist.

Der schönste Adventskalender ist aber immer ein selbstgemachter! Am Einfachsten: 24 Briefumschläge nummerieren und an einer der oberen Ecken lochen (nicht zu nahe am Rand). Auf jeden Umschlag ein weihnachtliches Motiv malen oder aufkleben, die Geschenke oder Gutscheine hinein geben und die Umschläge zukleben, durch die Löcher eine Kordel ziehen und diese dann zwischen zwei Nägeln an der Wand spannen.